

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 62 (1995)

**Artikel:** 200 Jahre Rieter : 1795-1995. Vom Handelsgeschäft zum internationalen Konzern : Johann Jacob Rieter (1762-1826), Heinrich Rieter (1788-1851), Heinrich Rieter (1814-1889)  
**Autor:** Furrer, Alfred J.  
**Kapitel:** Chronik ; Quellen ; Fotonachweis  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1091170>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

## 200 Jahre Rieter 1795-1995

- 1795 Johann Jacob Rieter (1762-1826) eröffnet im Waaghaus zur Glocke an der Marktgasse in Winterthur sein erstes Handelsgeschäft mit fremden Gewürzen und Baumwolle: Der Grundstein für das zukünftige Unternehmen ist gelegt.
- 1809 Heinrich Rieter (1788-1851), Sohn des Firmengründers, tritt in die Firma ein.
- 1812 Gründung der Spinnerei Wildbach in Winterthur, die nur fünf Jahre später wieder ihren Betrieb einstellt.
- 1817 Spinnereien in St. Gallen (zum Augarten und Schönthal) sowie Buchenthal bei St. Gallen-St. Fiden.
- 1823 Johann Jacob Rieter und Hans Ulrich Graf bringen die Spinnerei St. Georgen wieder in Schwung.
- 1825 Heinrich Rieter gründet die Feinspinnerei in Niedertöss.
- 1827–31 Heinrich Rieter ist Mitglied des Winterthurer Stadtrats.
- 1833 Erwerb des Dominikanerinnenklosters Töss.
- 1835–
- 1925 Diversifikationsphasen neben Spinnereimaschinen mit Produktion von Transmissionen, Turbinen, Werkzeugmaschinen, elektrischen Maschinen wie Generatoren, Motoren, Bahnen, Trams, Gewehren, Brücken, Webstühlen, Stickmaschinen, Fach- und Spulmaschinen u. a. m.
- 1843 Einrichtung einer Grobspinnerei im Kloster zu Töss.
- 1851 Nach dem Tode Heinrich Rieters übernimmt dessen Sohn Heinrich (1814–1889), späterer Oberst und Ständerat, die verschiedenen Betriebe.
- 1852 Rieter baut als erstes Schweizer Industrieunternehmen eine Arbeitersiedlung.
- 1854 Verlegung der Maschinenwerkstätten ins Kloster Töss.
- 1863 Ausrüstung der Spinnerei Emmenhof SO mit Turbinen, Transmissionen und Spinnereimaschinen.
- 1868 Erster Telegraph bei Rieter im Werk Töss.
- 1880 Einrichtung einer Zwirnerei in Niedertöss.
- 1891 «Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie.» besteht aus der mechanischen Werkstätte Obertöss, den Spinnereien Niedertöss und Glattfelden sowie der Spinnerei Buchenthal.
- 1897 Elektrifizierung der Tramverbindung Winterthur Bahnhof – Kloster Töss durch Rieter.
- 1899 Benno Rieter (1870–1925) übernimmt die Geschäftsleitung als letzter Repräsentant der Familie im Management.
- 1895–
- 1905 Bau verschiedener Brücken und Erstellung bedeutender Eisenkonstruktionen.

- 1905 Bau der Vesuvbahn.
- 1907 Bau der Graugiesserei an der Klosterstrasse in Töss.
- 1914 Aufgrund eines Reorganisationsplans werden die Spinnereibetriebe zur «Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss AG» verselbständigt.
- 1877–
- 1915 Lieferung von 85 Turbinen verschiedener Systeme an Gebrüder Sulzer AG Winterthur.
- 1947 Die Rieter-Tochter Maschinenfabrik Effretikon AG (MEFAG) produziert anspruchsvolle Spinnereimaschinenteile, sogenannte Know-how-Teile.
- 1948 Einführung des Lochkartensystems als Vorläufer der elektronischen Datenverarbeitung für kommerzielle Aufgaben ab 1959.
- 1951 Gründung der American Rieter Company (ARC) in Arlington, USA.
- 1962 Lizenzproduktion von Rieter-Spinnereimaschinen bei Lakshmi in Coimbatore (Indien).  
Eröffnung des Forschungszentrums in Niedertöss.
- 1964–66 Alu-Giesserei und Druckguss in Töss.
- 1971 Bau von Elektrosteuerungen durch Schaltag AG Effretikon.
- 1973 Neuer Elektro-Schmelzbetrieb.
- 1975 Mitarbeiterbeteiligung wird eingeführt.
- 1980 Produktionsstätte Aiken, SC, USA (Buy American).
- 1982 Kauf der Ernest Scragg & Sons Ltd. aus «Platt-Nachlass» und Gründung der Tochterfirma Rieter-Scragg Ltd. in Langley, GB.
- 1984 Das Werk Sirnach wird als Maschinenfabrik Rieter AG, Werk Sirnach, ins Stammhaus einbezogen.  
Kauf der Unikeller AG für Lärm- und Wärmeisolationen an Fahrzeugen u. a. mit Fasermatten. Bildung der Konzerngruppe Unikeller.
- 1985 Aufteilung der Textilmaschinenbereiche in die Konzerngruppen Stapelfasern und Chemiefasern/Endlosfilamente.
- 1987 Aufgabe der Langstapelspinnerei.  
Mehrheitsbeteiligung der Rieter Holding AG an der Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt/D.
- 1988 Kauf der Chemiegesellschaft Gundernhausen/D für Lärm- und Wärmeschutz mit Schaumstoffen.
- 1990 Das «Training Center» für die Aus- und Weiterbildung von Kunden und eigenen Mitarbeitern wird eröffnet.
- 1992 Erwerb der Automatik-Apparate-Maschinenbau GmbH, Grossostheim/D.
- 1994 Kauf der Firth Furnishings Ltd., GB für Formteppiche zur Abrundung des Unikeller-Programms.  
Joint-Venture-Vertrag mit Jingwei für den chinesischen Markt.  
Kauf der Elitex, Usti nad Orlici zur Nutzung des tschechischen Marktes und des OE-Rotor-Know-hows.
- 1995 Jubiläum 200 Jahre Rieter 1795–1995.

# Quellen

Rieter Historische Archive.

Rieter-Jubiläumsschrift 1945 zum 150jährigen Bestehen.

Rieter-Jubiläumsschrift 1970 zum 175jährigen Bestehen.

Rieter-Hauszeitschriften seit 1956.

Rieter-Geschäftsberichte.

Dr. Peter Dudzik: Innovation und Investition. Technische Entwicklung und Unternehmerentscheide in der schweizerischen Baumwollspinnerei 1800–1916.

# Fotonachweis

Archiv Rieter, Stadtbibliothek Winterthur, Stadtarchiv Schaffhausen;

Thomas Cugini, Karin Hartmann, Patrice Heilmann, Jürg Schmid, Christian Zocher, Georg Theiler, Schaltag, Steve Fincher, Lakshmi, Rieter-Scragg, Rieter Ingolstadt, Werbeagentur Bayer, Interkeller.

## **Adresse des Autors:**

Alfred J. Furrer, Dipl. Ing. ETH,  
vormals Direktor für Forschung und Entwicklung  
und Mitglied der Rieter-Geschäftsleitung,  
Elchweg 8  
8405 Winterthur